

Vorsitzender *Friedrich Ebert*: Nunmehr, Genossinnen und Genossen, nehmen wir den Bericht der Wahlkommission entgegen. Ich bitte deren Vorsitzenden, Genossen Waldemar Schmidt, das Wort zu nehmen.

*Waldemar Schmidt*: Genossinnen und Genossen! Ich erstatte jetzt den Bericht der Wahlkommission.

Wahlberechtigt auf dem VI. Parteitag waren 1907 Delegierte. An der Wahl haben 1882 Delegierte teilgenommen. 25 Delegierte konnten ihr Wahlrecht nicht ausüben, da sie erkrankt sind und aus diesem Grunde hier nicht anwesend sein können.

Die Wahl wurde nach den Bestimmungen des neuen Parteistatuts und den Direktiven für die Wahl der leitenden Organe der Partei durchgeführt. Die Wahlkommission stellt fest, daß es bei der Durchführung der Wahl zu keinen Verletzungen des Statuts und der Direktiven gekommen ist. Über das Ergebnis der Wahl wurde ein Protokoll angefertigt, das von allen Mitgliedern der Wahlkommission unterzeichnet wurde.

Das Wahlergebnis selbst ist eine Demonstration der Einheitlichkeit, Geschlossenheit und politischen Reife unserer Partei. Hierin kommt das große politische Wachstum unserer Partei sichtbar zum Ausdruck. Alle vorgeschlagenen Mitglieder und Kandidaten des Zentralkomitees und alle Mitglieder der Zentralen Revisionskommission und alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt.

(Alle Delegierten erheben sich von den Plätzen und spenden minutenlang stürmischen Beifall. Genosse Chruschtschow gratuliert durch Händedruck Walter Ulbricht und Friedrich Ebert.

Zuruf aus dem Saal: Unserem Zentralkomitee ein dreifaches Hoch, Hoch, Hoch!)

Gewählt wurden:

Mitglieder des Zentralkomitees:

Abusch, Alexander  
Adameck, Heinrich  
Albrecht, Hans  
Apel, Dr. Erich  
Axen, Hermann  
Balkow, Julius  
Barthel, Kurt (Kuba)